

Seminar

Grundlagen des Vergaberechts

Grundsätze und Begrifflichkeiten.

Vergaberechtsreformen (u.a. Unterschwellenvergabeordnung und neue VOB/A).

E-Vergabe und aktuelle Herausforderungen.

13. und 14. Januar 2020

Tag 1: 11:00 - 17:00 Uhr

Tag 2: 9:00 - 15:00 Uhr

InterCityHotel Duisburg

Mercatorstraße 57

47051 Duisburg

(Direkt am Hauptbahnhof)

Dr. Rebecca Prelle, Rechtsanwältin, Berliner Stadtreinigung (Anstalt des öffentlichen Rechts)

Teilnehmer

Das Seminar richtet sich an Mitarbeiter des Einkaufs und des Rechnungswesens sowie an Führungskräfte mit unternehmerischer und kaufmännischer Verantwortung von kommunalen Unternehmen, die einen Überblick über dieses Rechtsgebiet erhalten möchten.

Nutzen

Das Vergaberecht ist ständig in Bewegung. Der großen Vergaberechtsreform von 2016 folgte die Unterschwellenvergabeordnung, 2017 und 2019 die neue VOB/A. Öffentliche Auftraggeber und Unternehmen verfügen seit 2016 über mehr Flexibilität bei der Vergabe. Welchen Vorgaben eine konkrete Beschaffungsmaßnahme entsprechen muss, ist insbesondere von der Art der beauftragten Leistung und den sogenannten Schwellenwerten abhängig. Die formalen Anforderungen an die Vergabe von Leistungen in der Praxis wachsen gleichzeitig stetig. Dies ist unter anderem darauf zurückzuführen, dass Vergabeentscheidungen in zunehmendem Maße auf Antrag sich benachteiligt fühlender Bieter durch Vergabekammern und Vergabesenate überprüft werden.

Das Seminar erläutert systematisch das Vergaberecht und die Neuerungen (z.B. Unterschwellenvergabeordnung und neue VOB/A 2019). Es geht ausführlich auf die unterschiedlichen Vergabeverfahrensarten und die Wahl des „richtigen“ Verfahrens ein. Praxisbeispiele veranschaulichen die Vorgehensweise bei Vorbereitung und Durchführung eines Vergabeverfahrens. Transparenz und eine gute Organisation sorgen für Sicherheit und verringern die Gefahr einer vermeidbaren und unangenehmen Beanstandung.

13. und 14. Januar 2020 in Duisburg

Grundlagen des Vergaberechts

Grundlagen des Vergaberechts EU-weit und national

- Einführung / Überblick: Normstruktur und Aufbau des Vergaberechts, Schwellenwerte / Wertgrenzen.
- Grundsätze des Vergaberechts
- Schätzung des Auftragswerts: Änderungen und Einzelfragen.
- Einfluss des Vergaberechts auf nationale Vergaben.
- Anwendungsbereich des Vergaberechts, Ausnahmen.
- Inhouse-Vergabe, kommunale Zusammenarbeit.

Das Vergabeverfahren EU-weit und national

- Wahl der Verfahrensart: Gleichstellung von offenen und beschränkten Verfahren, erweiterter Anwendungsbereich für Verhandlungsverfahren und Verhandlungsvergabe sowie für den wettbewerblichen Dialog.
- Bekanntmachungspflichten.
- Ablauf von Verfahren: Fristen.

Prüfung, Bewertung und Zuschlag

- Eignungsprüfung: zwingende und fakultative Ausschlussgründe sowie Selbstreinigung und fachliche Einigung.
- Zuschlagskriterien Qualität, Innovation und Umweltaspekte.

Vergaberechtliche Relevanz von Auftragsänderungen, Nachträge.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Jeder Teilnehmer muss sich schriftlich per Brief, Fax oder Mail anmelden. Die Teilnehmerzahl ist bei vielen Veranstaltungen begrenzt. Sollten mehr Anmeldungen eingehen, als Plätze verfügbar sind, entscheidet die Reihenfolge des Eingangs. Ihre Anmeldebestätigung mit ausführlichen Informationen auch zum Veranstaltungsort erhalten Sie wenige Tage später. Mit der Anmeldung erkennen Sie diese Teilnahmebedingungen verbindlich an. Hotels können wir für Sie leider nicht reservieren. Sie erhalten aber mit der Anmeldebestätigung Hotелеmpfehlungen.

Im Leistungsumfang sind ein Teilnehmerhandbuch sowie Pausengetränke und bei vollen Veranstaltungstagen ein Mittagessen oder ein Imbiss enthalten. Die Urheberrechte des Teilnehmerhandbuchs liegen bei uns bzw. bei den Referenten. Die Unterlagen dürfen weder nachgedruckt noch vervielfältigt werden. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung stimmen Sie zu, dass während der Veranstaltung Bild- und Filmaufnahmen erstellt werden, die danach zur Bewerbung und Berichterstattung verwendet werden dürfen. Die Angaben zu Ihrer Person und den Namen Ihres Unternehmens nehmen wir in eine Liste für die Teilnehmerunterlagen auf. Sollten Sie dies nicht wünschen, müssen Sie uns dies bei Ihrer Anmeldung mitteilen. Die Rechnung erhalten Sie zeitnah zum Veranstaltungsdatum. Bitte überweisen Sie die Gebühr zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer nach Erhalt der Rechnung innerhalb von zwei Wochen ohne Abzug.

Bis zwei Wochen vor der Veranstaltung können Sie Ihre Anmeldung kostenfrei zurückziehen. Jede Abmeldung muss bei uns in schriftlicher Form eingehen. Bis drei Werktage vorher berechnen wir Ihnen eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 50 €. Nach dieser Frist ist die volle Gebühr gemäß Rechnung zu bezahlen. Jederzeit können Sie eine/n Ersatzteilnehmer/in benennen. Sofern Sie nicht ausdrücklich widersprechen, erklären Sie sich einverstanden, dass wir Sie per E-Mail über Veranstaltungen mit demselben oder ähnlichen Themenschwerpunkt informieren.

In besonderen Situationen behalten wir uns vor, geringfügig den Programmablauf zu ändern oder einen Ersatzreferenten zu stellen. Dies berechtigt nicht zum Rücktritt von der Anmeldung. Müssen wir eine Veranstaltung zeitlich oder räumlich verlegen oder ganz absagen, benachrichtigen wir Sie sofort. Sie erhalten bereits bezahlte Teilnahmegebühren zurückerstattet. Denken Sie bitte daran, auch Ihre Hotelreservierung zu stornieren. Die Haftung beschränkt sich grundsätzlich nur auf die Höhe der Teilnahmegebühr, sofern wir die Absage nicht grob fahrlässig verschulden.

Anmeldung

Preis zzgl. MwSt.

750,00 €

Firma

Abteilung

Vorname und Name

Funktion

Straße

Postleitzahl und Ort

Telefon

Telefax

E-Mail

Datum, Unterschrift